



# Newsletter

Universität Erfurt  
Forschungszentrum Gotha  
Forschungsbibliothek Gotha

TEL +49(0)361 | 737-1702  
forschungszentrum.gotha@uni-erfurt.de  
TEL +49(0)361 | 737-5562  
bibliothek.gotha@uni-erfurt.de

AUSGABE 2 | 2019

## I. Aktuelles

### Neue Impulse für den Forschungsstandort Gotha

Mit jährlich 100.000 Euro unterstützt die Ernst-Abbe-Stiftung Jena in den kommenden fünf Jahren die Gothaer Forschungseinrichtungen der Universität Erfurt. Im Zentrum stehen die Weiterführung und der Ausbau des Herzog-Ernst-Stipendienprogramms. Ergänzend fördert die Ernst-Abbe-Stiftung auch Forschungsprojekte und wissenschaftliche Veranstaltungen, die in besonderer Weise dazu geeignet sind, das Profil des Forschungsstandorts Gotha zu schärfen und seine internationale Sichtbarkeit zu erhöhen. Die strategische Partnerschaft zwischen der Universität Erfurt und der Ernst-Abbe-Stiftung wird institutionell durch ein Kuratorium gestützt, das zum 1. Januar 2020 seine Arbeit aufnehmen wird. Neben Vertretern der Stiftung, des Präsidiums der Universität Erfurt und des FZG werden ihm weitere Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Kultur und Wirtschaft angehören.

### DFG fördert Erschließungsprojekt zu Seckendorff an der FBG

Mit Fördermitteln in Höhe von etwa 245.000 Euro unterstützt die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) die Erschließung der Korrespondenz und Lebenszeugnisse Veit Ludwig von Seckendorffs (1626–1692) an der FBG. Das von Dr. Kathrin Paasch, Direktorin der FBG, entwickelte Projekt erschließt die mehr als 7.700 Dokumente aus 26 Archiven und Bibliotheken im nationalen Verbundkatalog Kalliope. Die Erschließungsergebnisse stehen dort frei und dauerhaft im Open Access zur Verfügung. Der Gelehrte Seckendorff, der lange Zeit am Hof von Sachsen-Gotha-Altenburg wirkte, gilt als einer der wichtigsten Protagonisten der

europäischen Gelehrtenrepublik zwischen Dreißigjährigem Krieg, Pietismus und beginnender Aufklärung. Er wird als Begründer der modernen, wissenschaftlich fundierten Verwaltungslehre angesehen und zählt zu den bedeutendsten Vertretern der christlichen Staatstheorie sowie der protestantischen Kirchengeschichte.

### Entsäuerungsmaßnahmen in der FBG

Die FBG führt seit 2009 vor allem für die Sammlung Perthes umfangreiche Maßnahmen der Entsäuerung des Buchbestandes durch, der von fortschreitendem Papierzerfall bedroht ist. In der diesjährigen Maßnahme werden die in der Bibliothek bewahrten genealogisch-heraldischen Arbeitsbibliotheken der Redaktion des „Gothaischen Hofkalenders/Almanach de Gotha“ gesichert. Dafür konnte die FBG in der Förderlinie zur Erhaltung des schriftlichen Kulturerbes bei der Beauftragung der Bundesregierung für Kultur und Medien eine Förderung in Höhe von 22.500 EUR einwerben.

### Gemeinsame Forschungsstelle zum Naturrecht von FZG und Max-Weber-Kolleg

Das FZG kooperiert seit 2019 mit dem Max-Weber-Kolleg im Rahmen der Forschungsstelle für Frühneuzeitliches Naturrecht, die 2016 gegründet wurde. Die Forschungsstelle wird nun von FZG und Max-Weber-Kolleg gemeinsam betrieben. Ihre Aufgabe ist es, die bereits laufenden Forschungen zu koordinieren und neue Vorhaben anzulegen. Der in den Blick genommene Zeitraum reicht von der Reformation bis in die ersten Jahrzehnte des 19. Jahrhunderts. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Blütezeit des Naturrechts in der Ära nach Hugo Grotius und insbesondere auf der akademischen Institutionalisierung des Naturrechts in ganz Europa.

### Kooperation mit der Deutschen Nationalbibliothek

Am 15. und 25. März 2019 unterzeichneten der Präsident der Universität Erfurt, Prof. Dr. Walter Bauer-Wabnegg, und Dr. Elisabeth Niggemann als Generaldi-

rektorin der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt/Main und Leipzig eine Kooperationsvereinbarung. Mit dem Memorandum of Understanding wurde beschlossen, in großem Umfang Daten aus der Gemeinsamen Normdatenbank (GND) – der für den deutschsprachigen Raum umfangreichsten Normdatei für Personen, Körperschaften, Konferenzen, Geografika, Sachschlagwörter und Werktitel – im FactGrid bearbeitbar zu machen. Das von Dr. Olaf Simons (FZG, Sammlungs- und Forschungsverbund) betreute FactGrid ist eine Wikimedia-Entwicklung, die Datenbankfunktionen für historische Faktenbestände übernimmt. So können künftig auch Gothaer Illuminatenforscherinnen und -forscher die von der Nationalbibliothek bereitgestellten Daten bearbeiten.

### **Auszeichnung für Dissertation über Totengespräche**

Mit dem Preis für Geisteswissenschaften international haben die Fritz Thyssen Stiftung, die Verwertungsgesellschaft Wort, der Börsenverein des Deutschen Buchhandels und das Auswärtige Amt die im Jahr 2016 an der Uni Erfurt vorgelegte Dissertation „Die philosophischen Totengespräche der Frühaufklärung“ von Riccarda Suitner, Alumna der Universität und ehemalige Herzog-Ernst-Stipendiatin (2010), ausgezeichnet. Die von Prof. Dr. Martin Mulsow (FZG) betreute Arbeit ist im Meiner Verlag für Philosophie erschienen und ist das Ergebnis intensiver Recherche an den Beständen der FBG. Das Buch rekonstruiert erstmals die faszinierende Geschichte einer Reihe fiktiver Totengespräche, die zwischen 1729 und 1734 in Deutschland veröffentlicht worden sind.

### **Benutzungsordnung der FB Gotha mit neuer Gebührenordnung in Kraft getreten**

Zum 18. Mai 2019 ist die Benutzungsordnung der Forschungsbibliothek Gotha mit einer neuen, für alle Thüringer Hochschulbibliotheken einheitlich geregelten Gebührenordnung in Kraft getreten. Das bisherige Kostenverzeichnis, das auf der Thüringer Verwaltungskostenordnung basiert, ist damit ab sofort nicht mehr gültig. Mit der neuen Gebührenordnung kann die Bibliothek ihre Serviceleistungen vor allem im Bereich der Scan- und Reproduktionen mit deutlich gesenkten Gebühren anbieten.

Link: [Benutzungs- und Gebührenordnung](#)

## **II. Veranstaltungen**

### **Sonderveranstaltung zum sog. „Schlotfegerlehrling“**

Die FBG und die Stiftung Schloss Friedenstein Gotha laden zu einer besonderen Veranstaltung ein. Unter dem Titel „Der geräucherte Schlotfegerlehrling von Schloss Friedenstein. Die Legende und ihre wahren Hintergründe“ wird der Präparator Ronald Bellstedt (SFFG) am 17. Juni 2019, 17 Uhr, im Spiegelsaal auf

Schloss Friedenstein ein anatomisches Trockenpräparat ausführlich vorstellen, das in Gotha unter dem Namen „geräucherter Schlotfegerlehrling“ bekannt und derzeit in der Ausstellung „Eine göttliche Kunst. Medizin und Krankheit in der Frühen Neuzeit“ im Spiegelsaal der FBG auf Schloss Friedenstein zu sehen ist. Es handelt sich um das Ganzkörper-Trockenpräparat eines etwa 10-jährigen Mädchens, das durch ein besonderes Konservierungsverfahren haltbar gemacht worden ist. Es stammt aus dem Umkreis des holländischen Arztes Frederik Ruysch (1638–1731).

### **Sammlung Perthes – Perthes im Gespräch**

In der einmal im Quartal stattfindenden Veranstaltungsreihe informiert die FB Gotha über neueste Ergebnisse bei der Erschließung, Erhaltung und Erforschung der Sammlung Perthes. Die nächste Veranstaltung findet am 19. Juni 2019, 18.15 Uhr, im Herzog-Ernst-Kabinett der FB Gotha statt. Alexander Sievers, akademischer Mitarbeiter und Doktorand am Lehrstuhl für Wirtschaftsgeschichte der Universität Mannheim, stellt unter dem Titel „Management von Perthes lernen? August Petermann und Justus Perthes als Marken verlegerischer Produktion im Deutschland des 19. und frühen 20. Jahrhunderts“ sein Dissertationsvorhaben zur Ökonomisierung der Kartografie im 19. Jahrhunderts vor.

### **Workshop „Bildung und Vermittlung an und mit historischen Textbeständen“**

Historische Bibliotheken sind herausragende Lernorte, die eine Vielfalt unterschiedlicher Bildungserlebnisse ermöglichen. Wie dieses Potenzial noch besser genutzt werden kann, darüber möchte der Freundeskreis der FBG e.V. unter der Leitung von Dr. Miriam Rieger am 25. Juni im Rahmen des Workshops „Bildung und Vermittlung an und mit historischen Textbeständen“ mit Kulturvermittlerinnen und -vermittlern aus Bibliotheken, Archiven und Museen diskutieren. Welche Erfahrungen gibt es mit den unterschiedlichen Methoden und Ansätzen in der Vermittlungsarbeit rund ums alte Buch oder Dokument? Was sind die Gelingensfaktoren für eine gute Zusammenarbeit mit Schulen und Bildungseinrichtungen? Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (Thillm) statt. Im März hat der Freundeskreis zusammen mit der Mobilen Museumspädagogik der LAG Jugendkunstschule und dem Gymnasium Ernestinum ein Pilotprojekt zur kulturellen Bildung an der Forschungsbibliothek Gotha gestartet.

### **Tagung „Theater-Maschinen“**

Vom 4. bis 6. Juli findet an der FBG die von Prof. Dr. Bettine Menke und Prof. Dr. Wolfgang Struck (beide Uni Erfurt) organisierte Tagung „Theater-Maschinen/Maschinen-Theater“ statt. Ausgehend vom Gothaer Hoftheater mit seiner barocken Maschinenkulisse geht es um die Funktion und den Sinngehalt von Maschinen im Theater. Im Mittelpunkt steht die Frage

nach dem Wandel ihres Verständnisses vom Barock bis zur Aufklärung, die sie als Sinnbild der Illusion und Täuschung, des Spektakulären und der Intrige ablehnte. Von besonderem Interesse ist, wie der Gothaer Theaterintendant Konrad Ekhof seine an der Theorie der Aufklärung geschulte Schauspielpraxis mit der barocken Bühnenmaschinerie Gothas zusammenführte.

### **Klausurtagung „Philological Practices“**

Zu der Klausurtagung „Philological Practices“ treffen sich vom 22. bis 26. Juli unter der Leitung von Prof. Dr. Anne Eusterschulte (Berlin), Prof. Dr. Martin Kern (Princeton) und Prof. Dr. Glenn Most (Pisa, Chicago) über 25 Expertinnen und Experten aus der ganzen Welt am Forschungscampus Gotha. Diskutiert wird über die zentrale Funktion philologischer Praktiken für die Herausbildung kultureller Selbstverständnisses. Am Ende des Verständigungsprozesses soll ein komparatives, historisch orientiertes Handbuch stehen. Die geschlossene Veranstaltung wird von der Alexander von Humboldt Stiftung finanziert. Am 24. Juli, 18.15 Uhr, werden die Organisatoren das Projekt unter dem Titel „Philologie als transkulturelle Praxis. Herausforderungen in vergleichender Perspektive auf klassische Kulturen“ im Spiegelsaal auf Schloss Friedenstein der breiten Öffentlichkeit vorstellen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

### **Summerschool in Gotha**

Die im Sammlungs- und Forschungsverbund Gotha zusammengeschlossenen Institutionen (FGB, FZG und Stiftung Schloss Friedenstein Gotha) laden in diesem Jahr erstmals fortgeschrittene Studierende, Promovierende und Postdoktorand\*innen dazu ein, die hochrangigen Gothaer Sammlungen als Teilnehmer\*innen einer Sommerschule kennenzulernen und an ihrem Beispiel aktuelle Fragen der sammlungsbezogenen Forschung zu diskutieren. Die Veranstaltung, die vom 9. bis 13. September in Gotha stattfindet, steht unter dem Titel „Naturschönheiten – Natur darstellen und ausstellen“. Sie ist Teil des diesjährigen Themenschwerpunkts „Naturschönheiten. Verbindungen von Kunst und Natur“. Am 12. September findet im Rahmen der Sommerschule der öffentliche Abendvortrag von Mariana de Campos Francozo (Leiden) zum Thema „Collecting Dutch Brazil: knowledge-production in an intercultural colonial context“ statt. Alle Interessierten sind dazu herzlich in den Vortragsaal des FZG eingeladen.

## **III. Rückblick**

### **Workshop zu lokalen Sammlungen und Museen**

Der Workshop „Beyond the Metropolis. Provincial Museums, Collections and Sociabilities between Europe, Africa and the Americas during the Long Nineteenth Century“ am FZG (13. bis 15. Februar 2019) brachte

internationale Expert\*innen zur Sammlungs- und Museumsgeschichte nach Gotha. Veranstaltet wurde der Workshop von Prof. Dr. Irina Podgorny (La Plata/Gotha), Prof. Dr. Nathalie Richard (Le Mans) und Prof. Dr. Iris Schröder (FZG). Die Teilnehmer\*innen diskutierten die Relevanz lokaler naturwissenschaftlicher Sammlungen und Museen für die Globalgeschichte des 19. Jahrhunderts. Ermöglicht wurde die Tagung durch die Fritz Thyssen Stiftung und den durch die Alexander von Humboldt-Stiftung vergebenen Alumnipreis an Irina Podgorny.

### **Begrüßung der Herzog-Ernst-Stipendiat\*innen**

Am 25. April wurden zwölf neue Herzog-Ernst-Stipendiat\*innen am FZG willkommen geheißen. Nach der Begrüßung durch das Direktorium des FZG und Grußworten von Oberbürgermeister Knut Kreuch sowie Dr. Petra Weigel und Dr. Tobias Pfeifer-Helke stellten sich die Stipendiat\*innen vor. Das FZG freut sich, begrüßen zu dürfen: Dr. Tomás Bartoletti (Zürich), Frederick Crofts (Cambridge), Tobias E. Hämmerle (Wien), Anna-Maria Hünnes (Erfurt), Dr. Monika Mansfeld (Łódź), Matthew McDonald (Princeton), Bastien Rissoan (Paris/Marburg), Dr. Stefano Saracino (München), Hannah Schlimpen (Trier), Łukasz Marek Tomanek (Katowice), Dr. Kerstin Volker-Saad (Berlin) und Woldemariam Ambo Zegeye (Mekelle).

### **Tagung zu dynastischen Verbindungen zwischen Sachsen-Gotha und dem Empire**

Vom 9. bis 11. Mai fand im Spiegelsaal der FBG die von der Stiftung Schloss Friedenstein und Prof. Dr. Sonja Fielitz (Marburg) organisierte Tagung „Dynastie – Wissenschaft – Kunst. Die Verbindungen der Dynastien Sachsen-Gotha-Altenburg und Sachsen-Coburg und Gotha zum Britischen Empire“ statt. Mit dem Fokus auf dem 18. und 19. Jahrhundert untersuchte die Tagung die deutsch-englischen Beziehungen auf den Feldern der Wissenschaft, Kunst, Literatur und Kultur. Von besonderem Interesse waren dabei König Victoria von Großbritannien und Irland sowie Prinz Albert von Sachsen-Coburg und Gotha, deren Geburtstage sich in diesem Jahr zum 200. Mal jähren. Eine Veröffentlichung der Tagungsbeiträge ist geplant.

### **Tagung „Global Religious Translation in the Early Modern Period“**

Am 6. und 7. Juni 2019 kamen im FZG renommierte Wissenschaftler\*innen aus den USA, Israel, Dänemark, Frankreich und den Niederlanden im Rahmen der Konferenz „Global Religious Translation in the Early Modern Period“ zusammen. Die von Dr. Lucinda Martin organisierte Veranstaltung untersuchte Übersetzungen in verschiedenen Medien und zwischen verschiedenen Religionen in der ganzen Welt als eine frühe Form der Globalisierung. Die Ergebnisse der englischsprachigen Tagung werden in einem Sammelband veröffentlicht.

#### IV. Personalia

##### Neuer Projektmitarbeiter am FZG

Seit dem 1. Mai arbeitet Dr. Holger Kürbis am FZG an seinem Projekt „Geld-Macht-Herrschaft. Landesherrliche Finanzen und Rechnungswesen im Herzogtum Sachsen-Gotha und Altenburg 1672–1804 in vergleichender Perspektive“. Der Frühneuzeit-Historiker untersucht die langfristige Entwicklung der herzoglichen Einnahmen und Ausgaben im institutionellen Rahmen der Gothaer Finanzverwaltung.

##### Vertretung für die Sammlung Orientalia an der FBG

Dr. des. Muhammad Karimi-Zanjani-Asl hat zum 15. Mai vertretungsweise das Referat für die Orientalische Handschriftensammlung der FBG übernommen. Nach dem Studium der Politikwissenschaften in Karaj und der Vergleichenden Religionswissenschaften in Teheran promovierte er 2017 an der Universität Bonn mit einer Arbeit über den Haeresiographen Maḥmūd Paṣikhānī (14. Jh.). Während eines DFG-Projektes war er Koeditor der kritischen Ausgabe des Ismā'īlī *Dustūr al-munajjimīn* (11. Jh.) und einer Abhandlung über Jerome Xavier, einem Jesuiten in Moghol, Indien (Āyinih Haqq-namā). 2018 bearbeitete er im Rahmen des Herzog-Ernst-Stipendiums das Projekt „The detailed and epitome of *Sirr al-khalīqa*: A comparative study on alchemical works in the Islamic Period“. Sein Hauptinteresse gilt der persisch-arabisch-türkischen Kodikologie, der Alchemie, der Illuminativen Philosophie (insb. Suhrawardī), dem politischen Denken in perso-arabischen Traditionen sowie dem christlich theologischen Erbe in der persischen Welt.

##### Technischer Mitarbeiter am FZG

Die Stelle als Technischer Mitarbeiter am FZG bekleidet seit dem 1. Mai René Przybylla. Der gelernte Elektroniker ist für technische und infrastrukturelle Belange zuständig. Das FZG heißt Herrn Przybylla herzlich willkommen und freut sich auf die Zusammenarbeit.

##### Vertretung der Publikationsstelle am FZG

Die Stelle für wissenschaftliche Publikationen am FZG vertritt seit dem 1. Mai Dr. des. Timo Bonengel während der Abwesenheit von Annika Goldenbaum. Herr Bonengel wird neben der Betreuung wissenschaftlicher Publikationen auch für die Öffentlichkeitsarbeit des FZG zuständig sein.

#### V. Publikationen

##### Katalog zur Medizin-Ausstellung

Zur Ausstellung „Eine göttliche Kunst. Medizin und Krankheit in der Frühen Neuzeit“ ist in der Reihe „Veröffentlichungen der Forschungsbibliothek Gotha“ der gleichnamige reich bebilderte Katalog erschienen, der

von Dr. Sascha Salatowsky und Prof. Dr. Michael Stolberg herausgegeben wird. Er umfasst insgesamt sieben Beiträge sowie den umfangreichen Katalogteil (212 S.). Der Katalog kann zum Preis von 27,- EUR über die E-Mail-Anschrift [bibliothek.gotha@uni-erfurt.de](mailto:bibliothek.gotha@uni-erfurt.de) bestellt oder über den Buchhandel (ISBN: 978-3-910027-39-8) erworben werden.

##### Preis für Dissertation zum deutschen Militärdrama des 18. Jahrhunderts

Dr. Tilman Venzl, 2013 als Herzog-Ernst-Stipendiat am FZG, hat für seine Dissertation „'Istzt kommen die Soldaten': Studien zum deutschen Militärdrama des 18. Jahrhunderts“ im September 2018 den mit 5.000 Schweizer Franken dotierten Ravicini-Preis erhalten. Der Preis ist eine Auszeichnung für wissenschaftliche Arbeiten zur Trivallliteratur. Er wird gestiftet von der Begründerin des Kabinetts für sentimentale Trivallliteratur, Lotte Ravicini, und ihrem Ehemann.

##### Monographie zum Renaissance-Gelehrten Jacopo Strada

Im Februar 2019 ist die zweibändige Monographie „Jacopo Strada and Cultural Patronage at The Imperial Court: The Antique as Innovation“ von Dr. Dirk Jacob Jansen (FZG) im Brill-Verlag erschienen. Darin portraitiert Jansen Leben und Wirken des Antiquars, Architekten und Höflings Strada und verortet ihn als wichtigen Vermittler von Ideen der italienischen Renaissance in den Norden.

#### VI. Erwerbungen

##### Melanchthon-Fragment

Die FBG hat das Fragment einer lateinischen Abhandlung über die Syrinx, ihren Namen und ihr Vorkommen in der griechischen Mythologie sowie ihr Verhältnis zur Vokalmusik aus der Hand des Wittenberger Reformators Philipps Melanchthon erworben, die er wohl 1522 im Rahmen einer Schrift über neuere Kirchenmusik niedergeschrieben hat. Das Fragment ergänzt die bedeutende Sammlung von Melanchthoniana der FGB.

##### Voltaire-Brief

Die FBG hat einen Brief des französischen Philosophen Voltaire erworben, den er am 30. April 1753 auf Schloss Friedenstein in Gotha verfasste. Der Brief richtete sich an den hessen-homburgischen Kirchenrat Jaques Emanuel Roques. Ein Freund Roques', der Schriftsteller Laurent Angliviel de la Beaumelle, hatte eine gegen Voltaire gerichtete Ausgabe von dessen *Le Siècle de Louis XIV* veröffentlicht. Auf diesen Angriff antwortete Voltaire mit einem Roques gewidmeten *Supplément au Siècles de Louis XIV*. Der Brief thematisiert den Streit mit La Beaumelle und Pierre Louis Moreau de Maupertuis sowie das durch Voltaires Angriff auf Maupertuis veranlasste Zerwürfnis zwischen ihm und Friedrich dem Großen. Voltaire weilte für vier

Wochen als Gast der Herzogin Louise Dorothea von Sachsen-Gotha-Altenburg in Gotha. Der Brief erweitert die große Sammlung an Voltaire-Autographen und -Drucken um ein bedeutendes Stück.

#### **Erbkauf-Vertrag des Erbprinzen Ernst II.**

Die FBG hat den Erbkauf-Vertrag des Erbprinzen Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg aus dem Jahre 1770 erworben. Wohl für die Erweiterung des bedeutenden Schlossparks, einer der größten und frühesten Parkanlagen im englischen Stil auf dem Festland, kaufte er neun verschiedene Ländereien von acht Gothaer Bürgern. Der Vertrag weist u.a. Ausmaße, Erträge, Lehen, Erbzins, Schoss und Kaufpreis der Flurstücke aus und wurde vom Bürgermeister C. H. Stieler, Regierungs- u. Oberkonsistorialrat J.F. Freytag sowie städtischen Beamten und dem Kirchenvorsteher von St. Augustin besiegelt und bestätigt. Er ist ein bedeutendes historisches Dokument für die Entwicklung des Friedenstein und seines umgrenzenden Areals.

Falls Sie den Newsletter abonnieren möchten, registrieren Sie sich bitte online. Sie können den Newsletter dort jederzeit auch wieder abbestellen.

Link: [Newsletter abonnieren](#)

---

#### Impressum

Universität Erfurt  
Forschungsbibliothek Gotha (FBG)  
Forschungszentrum Gotha (FZG)  
Schloss Friedenstein  
99 867 Gotha

#### Redaktion:

Forschungsbibliothek Gotha  
Dr. Sascha Salatowsky  
Tel.: +49 (0) 361 737 5562  
Fax: +49 (0) 361 737 5539  
E-Mail: [bibliothek.gotha@uni-erfurt.de](mailto:bibliothek.gotha@uni-erfurt.de)  
<http://www.uni-erfurt.de/bibliothek/fb>

Forschungszentrum Gotha  
Dr. Markus Meumann  
Tel.: +49 (0) 361 737 1702  
Fax: +49 (0) 361 737 1739  
E-Mail: [forschungszentrum.gotha@uni-erfurt.de](mailto:forschungszentrum.gotha@uni-erfurt.de)  
<http://www.uni-erfurt.de/forschungszentrum-gotha>

Sammlungs- und Forschungsverbund Gotha  
PD Dr. Julia A. Schmidt-Funke  
Tel.: +49 (0) 361 737 1601  
E-Mail: [verbund.gotha@uni-erfurt.de](mailto:verbund.gotha@uni-erfurt.de)  
<http://www.gotha3.de>